

## Von der Notwendigkeit innerlicher Technologie

Sicherlich sind auch Gefahren damit verbunden, auch heute noch gibt es die Gefahren durch Maschinen. Zum Beispiel töten Automobile jedes Jahr mehr Menschen als Kriege. Aber wir haben das als Kollateralschaden akzeptiert. Wir sind schneller unterwegs, also werden einige Menschen sterben. Wir haben uns damit abgefunden. Ebenso werden wir vielleicht Nano-Soldaten haben. Soldaten werden keine Menschen sein, die losziehen und kämpfen. Wir sitzen hier und lassen sie auf andere Menschen los. Diese Dinge werden schrecklich sein, aber selbst jetzt ist es schrecklich. Man kann hier einfach einen Schalter drücken und irgendwo anders eine ganze Stadt zerstören. Während diese Fähigkeiten aufkommen, müssen wir auch danach streben, die Menschen zu verbessern, damit sie über die Begrenzungen ihres Intellekts hinausgehen und zu einer tieferen Dimension der Intelligenz gelangen, die das Leben selbst ist, die eigentliche Quelle des Lebens in uns.

Wenn etwas passieren soll, muss eine bestimmte Menge an menschlicher Energie, Zeit und Ressourcen dafür aufgewendet werden. Ebenso müssen wir in Bewusstsein investieren. Bis jetzt haben wir nur in unser Überleben investiert. Aber wenn einmal die Technologien, von denen gesprochen wird, Realität werden, wird das Überleben nicht mal mehr ein Thema sein. Wenn es nicht ums Überleben geht, werden wir definitiv anfangen zu investieren. Aber je früher wir investieren, mit weniger Verwirrung, desto eher können wir in diese neuen Möglichkeiten einsteigen. Es ist immer ein zweischneidiges Schwert. Auf welche Weise man es einsetzen wird, hängt davon ab, wer man ist. Ob deine Identität und deine Erfahrung sehr exklusiv sind oder ob deine Identität und Erfahrung sehr umfassend sind, wird bestimmen, in welche Richtung das Schwert schwingen wird.

Es ist an der Zeit, dass wir diese Stimme, die sich auf ein dimensionsloses, grenzenloses Bewusstsein bezieht, hörbar machen und Methoden zur Verfügung stellen, wie wir bewusst werden können. So wie es Technologien gibt, um Wohlbefinden in unserem Umfeld zu schaffen, so gibt es auch eine Wissenschaft und Technologie,

um das Gleiche in uns zu tun. Das ist nicht nur eine Sache von heute – das war schon immer vorhanden. Es ist so alt wie die Menschheit, aber in einigen Generationen wird es laut gehört; in einigen Generationen sinkt es ab. Und dementsprechend steigt und sinkt das menschliche Wohlbefinden. Mit jeder Menge an Technologie, wenn man nicht weiß, wie man sein kann, geht es einem immer noch nicht gut.

Schau dir unseren momentanen Zustand an. Unsere Generation kennt mehr Komfort und Bequemlichkeit als jede andere Generation in der Geschichte der Menschheit. Aber könnt ihr behaupten, dass ihr die fröhlichste und fantastischste Generation überhaupt seid? Nein! Die Menschen werden neurotisch. Ich sage nicht, dass wir schlechter sind als andere Generationen, aber wir sind nicht wesentlich besser, wenn man bedenkt, welchen Tribut wir von jedem anderen Leben einfordern, um das zu haben, was wir haben wollen. Eure Technologien werden Komfort und Bequemlichkeit bringen, aber sie werden kein Wohlbefinden bringen. Es ist an der Zeit, sich auf das innere Wohlbefinden zu konzentrieren, denn schon jetzt sind wir an einem Punkt, an dem die Technologie durch die Decke geht – wir passen nicht zusammen. Im Moment wird dein Wohlbefinden noch immer von dem bestimmt, was um dich herum ist, nicht von dem, was in dir ist.

Das bedeutet nicht, „liebe deinen Nächsten“; sei in der Art; sei ein guter Mensch; sei ein edler Mensch – darum geht es nicht. Dein Körper und dein Gehirn sollten Anweisungen von dir annehmen. Wenn dein Körper und dein Gehirn Anweisungen von dir entgegennehmen, würdest du dann in jedem Augenblick deines Lebens Gesundheit und Glückseligkeit aufrechterhalten? Wenn du die Wahl hättest, würdest du es auf jeden Fall tun. Offensichtlich nehmen dein Körper und dein Gehirn keine Anweisungen von dir entgegen. Das bedeutet, dass du nicht bewusst genug bist. Wir müssen also in diese Richtung investieren.

Wenn du in dieser Stadt spazieren gehst, bin ich sicher, dass es Krankenhäuser, Schulen und Toiletten gibt, und alles ist da. Aber hast du einen Ort, an dem du meditieren kannst? Den gibt es

nicht. Die östlichen Gesellschaften haben in der Vergangenheit viel in diese Richtung investiert. Aber heute eifern sie auch dem Westen nach und versuchen, mit ihm zu konkurrieren, wobei sie in diesem Bereich den Kürzeren ziehen. Aber das Bedürfnis nach innerem Wohlbefinden wird in den nächsten 20 bis 25 Jahren sehr stark werden. Wenn die Technologie die meisten Dinge übernimmt, die du heute tust, und du nicht weißt, warum du existierst, dann wird das Bedürfnis nach innerem Wohlbefinden äußerst stark. Wenn wir also für diesen Tag bereit sein wollen, ist es sehr wichtig, dass wir sowohl in die physische Infrastruktur als auch in die menschliche Infrastruktur investieren, die sich auf den innersten Kern dessen fokussiert, was wir sind.

*Originaltitel: TOMORROW'S MOST IMPORTANT  
TECHNOLOGY  
Aus: ISHA.SADHGURU.ORG*



Offensichtlich funktioniert das, was diesen [menschlichen Mechanismus] schafft, aus deinem Inneren heraus, denn es ist in dir – du musst das sehr klar verstehen, nur weil es in dir ist, hast du die Möglichkeit zu erfahren, denn alle menschliche Erfahrung geschieht nur in dir. Du denkst, du kannst diesen Baum sehen, du siehst diesen Baum – das ist nicht wahr. Licht fällt auf diesen, reflektiert, kommt, geht durch deine Linsen hinein, inneres Bild auf der Netzhaut, du kennst die ganze Geschichte, wie das funktioniert, zumindest auf der Grundebene. Du siehst es also nur so, wie es in deinem Verstand projiziert wird. Wie der Papagei den Baum sieht, weißt du nicht, wie eine Ameise den Baum sieht, weißt du nicht, wie ein Elefant den Baum sieht, weißt du nicht. Wir haben eine vage Vorstellung, aber du weißt, wie du ihn siehst, das ist die Art und Weise, wie *du* ihn siehst. Du erfährst also alles nur in dir, Licht und Dunkelheit geschieht nur in dir, Schmerz und Freude geschieht nur in dir, Freude und Elend geschieht nur in dir, Qual und Ekstase geschieht nur in dir. Alles, was du zu wissen glaubst, geschieht nur in dir, oder anders gesagt, du weißt oder bist fähig nur zu wissen, was in dir geschieht; du bist nicht fähig etwas anderes zu wissen. Du

verlässt dich auf das grundlegende Instrument der Wahrnehmung, das der menschliche Mechanismus ist, und du gehst davon aus, dass das, was du wahrnimmst, alles ist. Eine völlig falsche Sichtweise auf das Leben. Ein völliges Missverständnis, es ist eine Schlüsselloch-Sicht des Lebens, es ist, als ob du aus einem Schlüsselloch heraussiehst...

Wenn wir also davon sprechen, einen Gott zu machen, meinen wir nicht Gott als *den* GOTT. Wir reden davon ein Yantra zu erschaffen, ein Werkzeug mit dem, wenn man etwas besser damit gehen kann, nur die Beine gut für einen sind. Wenn man anstatt zu laufen mit dem Fahrrad fahren kann, ist das wirklich wunderbar. Weil wir das erkannt haben, haben wir uns alle möglichen Maschinen ausgedacht. Diejenigen, die über leistungsstärkere Instrumente verfügen, werden bessere Leistungen erbringen. Heute sagt man, einige Länder sind technologisch fortgeschritten, was bedeutet das? Sie haben bessere Maschinen, deshalb geht es ihnen gut. Hier in dieser [indischen] Kultur betrachteten wir also Gottheiten als Maschinen oder Yantras. Hatten wir Erfolg damit? Ja, natürlich. In einer phänomenalen Weise waren wir dem Rest der Welt voraus. Als Menschen noch immer in den meisten Teilen der Welt jagen und sammeln, waren wir auf höchstem Niveau in Mathematik, Musik, in den unterschiedlichsten Wissenschaften und lebten äußerst wohlhabend für die damalige Zeit. Und selbst vor nur 250 Jahren war dies die wohlhabendste Kultur.

Über 33 Prozent der Weltproduktion kamen aus Indien. Glaubst du, dass all dies ohne irgendeine Art von Technologie geschehen ist? Technologie einer anderen Art, weil wir nicht an den Bau von Maschinen gedacht haben. Wir dachten an Technologien, die diese (auf einen selbst bezogen) Maschine verbessern werden. Während diese Maschine immer weiter verbessert wurde, das Leistungsniveau, die Intelligenz, die Feinheiten der Kultur, entwickelte sie sich wie nirgendwo sonst. Ich sage das nicht aus meinem nationalistischen Stolz heraus. Ich bin nicht so gemacht. Aber als Menschen, als Kultur, hat niemand die innere Mechanik eines Menschen so erforscht wie diese Kultur. Niemand hat so viel Zeit und Energie für diese Dimensionen des Lebens investiert. Alle haben immer gedacht, die äußerliche Eroberung ist der einzige Erfolg. So brachte sie große Erober-

rer hervor, Alexanders, Dschingis Khans. So jemanden haben wir nie hervorgebracht. Hier bringen wir Weisen und Seher hervor. Dies ist die einzige Kultur, ich möchte, dass du einfach zurückschaust und siehst, dies ist die einzige Kultur, deren Geschichte auch heute noch von ihren Weisen und Sehern und Yogis der damaligen Zeit geprägt ist, nicht von den Königen, die meiste Zeit. Nur in den letzten 300-400 Jahren sprechen wir von Königen, ansonsten sagen wir weitgehend, dies ist die Zeit dieses Weisen und das ist eine Zeit dieses Yogi, einfach weil das für uns Bedeutung hatte, diese Maschine zu einer Hochleistungsmaschine zu entwickeln. Damit diese Maschine so funktioniert, dass sie übermenschlich erscheint. Nicht ihre physische Leistung, sondern in Bezug auf die Wahrnehmung, denn wir haben gesehen, dass nur durch die Verbesserung der Wahrnehmung das Leben verbessert werden kann, es gibt einfach keinen anderen Weg. Wenn du dich weiterentwickeln willst, musst du etwas sehen können, du musst etwas hören können, du musst etwas wissen können, was die Menschen normalerweise nicht wissen können. In diesem Kontext haben wir Gottheiten geschaffen.

Nun, das Wort „Gott“ ist ein englisches Wort. Sie fingen an, Gott-Wörter zu benutzen... Niemand hat jemals behauptet, dass er ein Gottmensch ist, denn das sind alles importierte Ideen, die andere aufgegriffen haben und die versuchen, hier alles durcheinander zu bringen. Du musst verstehen, dass in dieser Kultur jeder, der diese Wahrnehmung verbessert hat, immens geschätzt wird, weil wir dachten, dass dies die einzige Maschine ist, die von höchster Bedeutung ist, weil dies die bedeutendste Maschine auf dem Planeten ist, die am höchsten entwickelte Maschine auf dem Planeten. Ihre Feinabstimmung ist wichtiger als die bloße Schaffung anderer Maschinen. Ihr habt weiterhin andere Maschinen geschaffen. Ihr redet immer davon, Berge zu versetzen. Was für ein Idiot wird Berge versetzen, ich meine: Hallo, willst du, dass der Berg hier versetzt wird?

SADHGURU

(© SADHGURU, ALLE RECHTE VORBEHALTEN)

